

29 Klein Kunsttage

PROGRAMM 2024

Mittwoch, 6. November - 19.30 Uhr

Stephan Bauer

„Ehepaare kommen in den Himmel
- in der Hölle waren sie schon“

ZEHNTSCHEUER

Donnerstag, 7. November - 19.30 Uhr

Dagmar Schönleber

„Die Fels“ in der Brandung“

ZEHNTSCHEUER

Freitag, 8. November - 19.30 Uhr

Martin Herrmann

„Beckenbodengymnastik für Männer“

ZEHNTSCHEUER

Samstag, 9. November - 19.30 Uhr

Lars Reichow

„Boomerland“

KULTURHALLE

Sonntag, 10. November - 16.00 Uhr

Kindertheater

„Wie Findus zu Pettersson kam“

ZEHNTSCHEUER

Saalöffnung : 19.00 Uhr

Karten für die Kleinkunsttage 2024

ZEHNTSCHEUER

18,00 €, ermäßigt* 14,00 €

KULTURHALLE

Kat. A: 27,00 €, ermäßigt* 19,00 €

Kat. B: 21,00 €, ermäßigt* 15,00 €

(* = Schüler und Studenten)

VORVERKAUFSSTELLE

Süßener Kulturhaus VHS, Tel. 07162/9616-680

Gebauer's EDEKA center - Bühlstr. 23

www.easyticket.de

Veranstalter



Danke an unsere Sponsoren



und unsere Förderer



Theater für Kinder

Sonntag, 10. November 2024 - 16:00 Uhr

„Wie Findus zu Pettersson kam“
ein Theaterstück nach dem Bilderbuch
von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahre
(Kinder unter 4 Jahren haben keinen Zutritt!!!)

ZEHNTSCHEUER - Saalöffnung 15:45 Uhr
Karten: Kinder 6,00 € / Erwachsene 7,00 €
Karten sind nur bei der VHS erhältlich



Es war einmal ein alter Mann, der hieß Pettersson. Er war oft so allein, dass er sich am Morgen am liebsten die Decke über den Kopf gezogen hätte und verschwunden wäre. Bis seine Nachbarin ihm einen Pappkarton brachte. Drinnen war ein Kater, der noch so klein war, dass er Platz in Petterssons Hand hatte. Jeden Abend las er ihm Geschichten vor. Endlich hatte er jemanden, mit dem er reden konnte, der ihm zuhörte! Und eines Tages war es so weit: Der Kater sprach seine ersten Worte. „So eine Hose möchte ich auch haben“, sagte Findus. Was für einen wunderbaren Kater er doch hatte!

29 Klein Kunsttage

Süßen

6. - 10. November
2024



Mittwoch, 6. November 2024

Zehntscheuer - 19.30 Uhr

Stephan Bauer

„Ehepaare kommen in den Himmel -
in der Hölle waren sie schon“

Donnerstag, 7. November 2024

Zehntscheuer - 19.30 Uhr

Dagmar Schönleber

„Die Fels*in der Brandung“

Freitag, 8. November 2024

Zehntscheuer - 19.30 Uhr

Martin Herrmann

„Beckenbodengymnastik für Männer“

Samstag, 9. November 2024

Kulturhalle - 19.30 Uhr

Lars Reichow

„Boomerland“



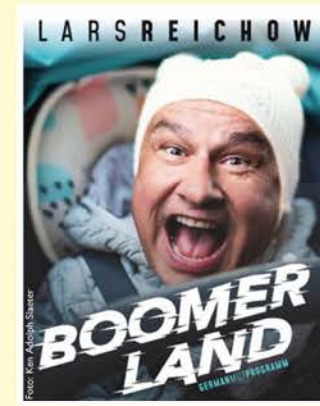
Frauen brauchen Männer und umgekehrt! Eigentlich eine Binsenweisheit. Doch wenn die Frau den Rasen mäht und der Mann sie mit Sonnenschirm begleitet, ist irgendwas nicht richtig. Wie haben sich doch die Zeiten geändert. Früher hatten wir keinen Sex vor der Ehe, heute keinen Sex in der Ehe. Kann man die Uhr nochmal zurückdrehen? Wie kommen wir zu mehr Zweisamkeit? Brauche ich dafür einen Helm? Vieles ist durcheinander geraten in unseren Tagen, kein Stein steht mehr auf dem anderen. Früher waren die Leute smart und die Telefone blöd, heute ist es umgekehrt. Man denkt: „Herr lass´ Hirn vom Himmel fallen.“ Oder „Steine. Hauptsache, Du triffst.“
Stephan Bauers neues Programm ist ein Lichtblick. Die aberwitzige Rettung vor falschen Genderidealen, überzogenen Glücksvorstellungen und Orientierungsverlust, den die Moderne heute mit im Gepäck hat. Ein Mikrofon, ein Barhocker und zwei Stunden Pointen Schlag auf Schlag. Und für das Publikum zwei Stunden Lachen ohne Atempause. Ganz der „große Bauer“ eben.



Dagmar Schönleber steht für kluges Kabarett mit Herz und Haltung bei gleichzeitiger Freude an Albernheit. Sie behandelt gesellschaftsrelevante Themen und bewahrt sich und uns in einer krisengeschüttelten Welt immer den Optimismus und den Blick auf die berührenden Kleinigkeiten des Alltags, die einem den Tag retten können. Dagmar Schönleber kümmert sich um die kleinen Probleme genauso wie um das generelle Überleben der Arten - und das mit viel Gefühl. bzw. mit vielen Gefühlen: von Wut bis Freude. Dabei bleibt sie aber immer stabil - die Fels*in der Brandung eben. Sie verbindet Punkrock mit Poesie, sich selbst mit dem Publikum und Worte mit Musik, ob mit Gitarre oder fetten Beats, Ballade oder Disco. Mit Frau Schönleber denken Sie andere Gedanken, bekommen Antworten auf Fragen, die Sie sich so noch nie gestellt haben und werden immer wieder überrascht - und Überraschung ist stets der Anfang von Neuentdeckung und Weiterentwicklung! Kurz: Hier ist alles drin von „Huch!“ bis „Hossa!“ und das schon mehrfach preisgekrönt.



Eine Schulung für Genießer
Wie man mit dem Altern spassvoll umgeht, das zeigt Martin Herrmann auf seiner hochkomischen Reise zwischen bewährtem Liedgut und aktuellen Satzgebäuden. Wer auf dem Boden der Tatsachen steht, kann sich die Tatsachen zurecht biegen, aber wer auf dem Beckenboden der Tatsachen steht, kann sich den Tatsachen zurecht biegen. Gerade im Alter.
Manche Männer scheuen das Altern derart, dass sie nur noch vom A-Wort reden. Viele haben sogar die alt-Taste auf ihrer Tastatur überklebt. Sie glauben, das Altern klappt von alleine, ohne extra Ausbildung. Aber gerade beim Altern gibt es Qualitätsunterschiede. Herrmann schult zum älter werden mit Genuss. Man sieht die Welt hinterher durch die rosarote Gleitsichtbrille und fürchtet weder Apothekenumschau noch Warmbadetag. Ein geübter Beckenboden erhöht den Lustfaktor auch für Männer und bekämpft damit die Altersarmut, weil er das teure Viagra ersetzt.



Boomer – das sind keine seltenen Tiere oder vom Aussterben bedrohte Kuscheltiere, sondern Millionen von Menschen, die zwischen 1950 und 1970 geboren sind. Sie lachen gerne, gehen oft und gern ins Kabarett, sind zukunfts zugewandt und genießen verantwortungsvoll das Leben.
Reichow will dieser Generation ein Denkmal setzen. Und gleichzeitig will er eine Brücke bauen bis in die Generation der Millennials, der Generation Z.
Boomer welcome – Millennials beloved !!!